Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **16 (1911-1912)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mühelos erreicht man in $2^1/_2$ Stunden das Kurhaus Stoos, das uns mit seiner unvergleichlichen Lage zum Rasten, zum Übernachten einladet. Auf einer Terasse gelegen, gewährt es uns einen Ausblick, den man, einmal genossen, ungerne misst. Ist man frühe oben, so hat man vielfach Gelegenheit, kleinere Spaziergänge von 5—10 Minuten zu unternehmen. So auf das Stooshorn, das fünf Minuten vom Hotel entfernt ist. Man ist erstaunt, wie wenig weit man zu gehen braucht, um wieder eine ganz andere Aussicht geniessen zu können: Unter uns schlängelt sich die Muotta als silbernes Band durch grüne Wiesen. Als Hintergrund erheben sich die beiden Mythen, links erblickt man Schwyz, weiter hinten einen Zipfel des Vierwaldstättersees und schliesslich begrenzt die Rigi mit einem andern Teil des Sees das ganze Bild.

Doch kehren wir zum Hotel zurück. Es ist gross und geräumig, ist imstande, bis 150 Personen aufzunehmen und beherbergt Schulen zu günstigen, billigen Preisen.

Vom Stoos aus kann man über prächtige Alpweiden, auf gänzlich ungefährlichem Wege in $1^1/_2$ Stunden erreichen. Unterwegs erfreuen ausgedehnte Alpenrosenfelder, überhaupt eine reiche Alpenflora Auge und Herz. Am besten lohnt sich der Aufstieg früh morgens vor Sonnenaufgang, so dass man diesen auf dem Frohnalpstock geniessen kann. Unvergesslich ist der Genuss, den einem ein Sonnenaufgang auf jener luftigen Höh', wo der Ausblick noch freier ist als auf dem Stoos, bietet.

Ich machte diese Tour mehrere Male, und immer wieder entdeckte ich neue Schönheiten. Für Schulen scheint sie mir besonders lohnend, da sie, weder mit Strapazen noch Gefahren verbunden, uns ebenso viel bietet als einen ermüdende Tour. *Eine Lehrerin.*

Schweiz. Lehrerinnenverein.

Sektion Bern und Umgebung. *Hauptversammlung*, Mittwoch den 5. Juni 1912, punkt $2^1/_2$ Uhr, in der Innern Enge.

Traktanden: 1. Statutarische Geschäfte (Jahresbericht, Rechnungsablage). 2. Statutenrevision; Referentin: Frl. E. Stauffer. 3. Mitteilungen, Unvorgesehenes. 4. Kaffee. Anmeldung bis 3. Juni.

Um zahlreiche Beteiligung wird dringend gebeten. *Der Vorstand.*

Sektion Oberland. *Versammlung*, Mittwoch den 22. Mai 1912, nachmittags punkt 1 Uhr, im Hotel Kreuz in Thun.

Verhandlungen: 1. Geschäftliches (Protokoll, Jahresbericht, Rechnungsablage). 2. Neuwahl des Vorstandes. 3. Revision der Statuten des Schweizer. Lehrerinnenvereins; Referentin: Frl. Gasser. („Lehrerinnen-Zeitung" Nr. 7 mitbringen!) 4. Besuch der Majolikafabrik in Steffisburg oder des historischen Museums im Schloss Thun. 5. Kaffee und Gemütlichkeit.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein *Der Vorstand.*